

Russland ohne Filter erlebt



Reisegruppe mit Schülern der Mittelschule in Spassk - Rjasanski

Bürgerreise 2016 des Fördervereins Münster - Rjasan zu Ende gegangen

„Es war wieder eine sehr intensive weil informative Reise in unsere russische Partnerstadt.“ Das kurze Fazit von Birgit Lückemeyer, Erste Vorsitzende des Fördervereins Münster-Rjasan und Reiseleiterin unterstreicht die Besonderheit der seit 2004 regelmäßig stattfindenden Bürgerreisen. Am vergangenen Freitag kehrten die 19 Mitglieder und Freunde des Vereins nach knappen zwei Wochen in Rjasan zurück. Dort besuchten sie kulturelle, soziale und touristische Einrichtungen sowie Unternehmen. Daneben kam es auch zu Begegnungen auf der politischen Ebene wie dem Empfang der Reisegruppe durch die Stadt Rjasan. Zusätzliche Exkursionen in den ländlichen Raum führten die Teilnehmer aus Münster, Recklinghausen und Warendorf unter anderem nach Korablino, Poschtupowo und Spassk -Rjasanski, Podvasje. „Überall empfing uns eine Welle von Warmherzigkeit“ berichtet Co-Reiseleiter Udo Lückemeyer. Das sei, so Lückemeyer, angesichts der politischen Wetterlage nicht unbedingt zu erwarten gewesen. Auf allen Ebenen sei jedoch der Wunsch nach vertieften Kontakten unterstrichen worden. „Russland ohne Filter zu erleben ist schon etwas anderes als die mediale Berichterstattung“ resümiert Birgit Lückemeyer mit Blick auf am Thema interessierte Bürger. Die nächste Bürgerreise erfolgt voraussichtlich im Mai 2018. Anmeldungen können ab sofort über den Förderverein erfolgen.

www.foerdereverein-muenster-rjasan-de